

stündigen Concert, in welchem er alle Stimmen mit der bekannten Meisterschaft und Genialität der versammelten Gemeinde vorführte.

Die so wohlgelungene Wiederherstellung der berühmten Orgel erforderte, einschließlich der dem Orgelbaumeister, dem Revisor und dem Organisten gewährten Gratifikationen von zusammen 520 Thlr., einen Kostenaufwand von 4756 Thlr. 13 Sgr. 5 Pf., wozu die Peterskirchen-Kasse 1650 Thlr., die Stadt-Hauptkasse das Uebrige hergab.

Bei einem von dem Magistrat den beiden hochverdienten Meistern gegebenen Souper brachte denselben der Schreiber dieses den nachstehenden Trinkspruch, mit welchem wir diese Orgelgeschichte beschließen.

### Die Erscheinung der drei Orgelmeister am 13. November 1847.

Es war des Abends um fünfe  
An einem Novembertag,  
Als schon das nächtige Dunkel  
Auf der kalten Erde lag.

Da öffneten sich drei Gräber,  
Und daraus stiegen hervor  
Drei bleiche Geistergestalten  
Und richteten sich empor.

Das waren drei Orgelmeister,  
Im ganzen deutschen Land  
Durch ihre unsterblichen Werke  
Berühmt und wohlbekannt.

Sie lagen schon lange begraben,  
Weit von einander entfernt,  
Sie hatten schon lange geschwiegen  
Und auch das Hören verlernt.

Die mächtigen Tön' ihrer Orgeln  
Bernahmen sie lange nicht mehr;  
Denn es lag auf ihren Ohren  
Die Erde so dumpf und schwer.